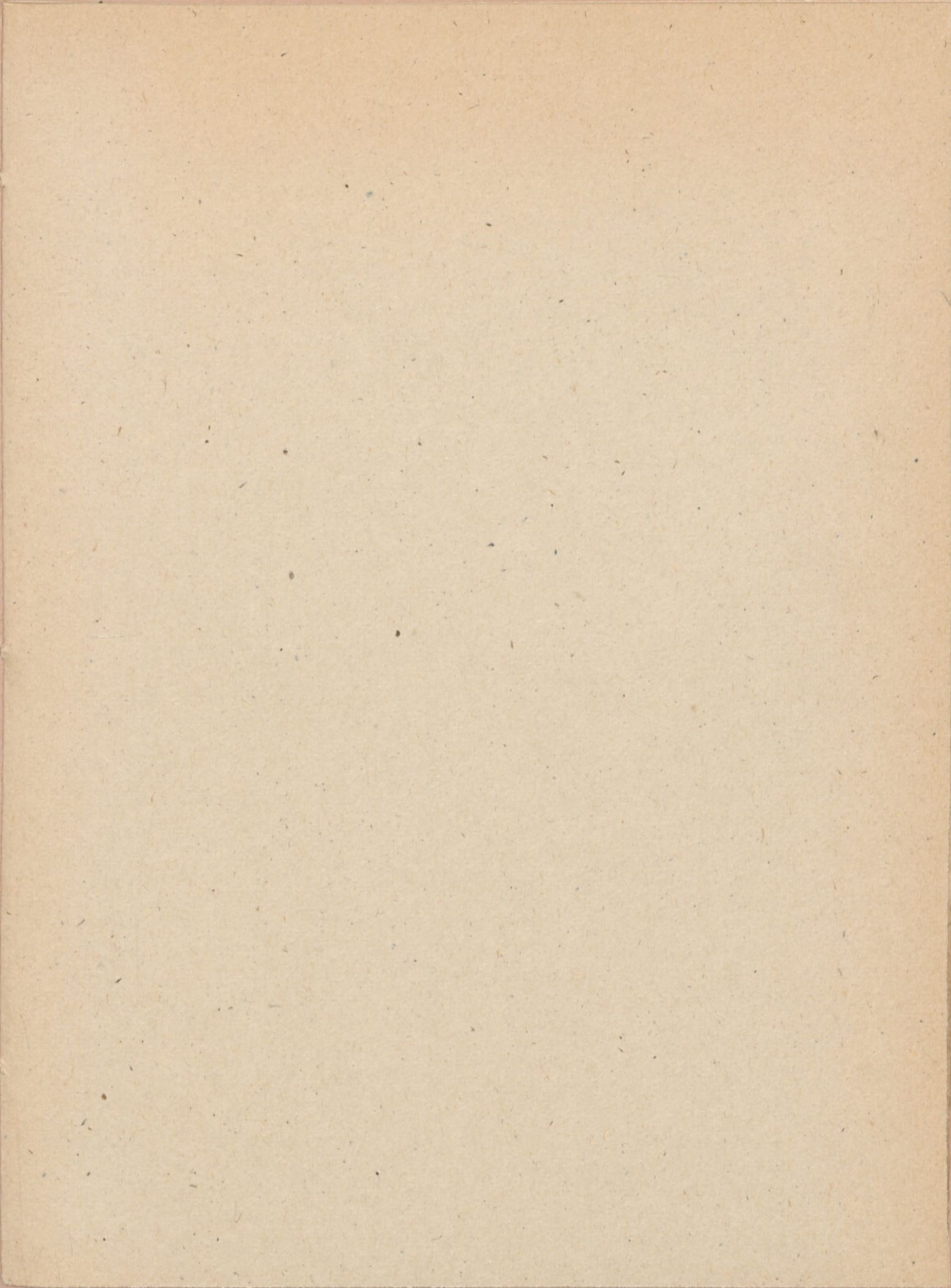


II n.
60412





Neue getzeytunge von rome/Wie

Des Keyfers volck die stat Rome am Sibenden tage
May hat eyngenomen. Vnnd wie der Babst ge-
fangen ist worden/Sampt etlichen Cardinalen

Im yare. 1 5 2 7.

1896/7: 251



BIBLIOTHEC
PONICKAVIANA

Im 6077 o

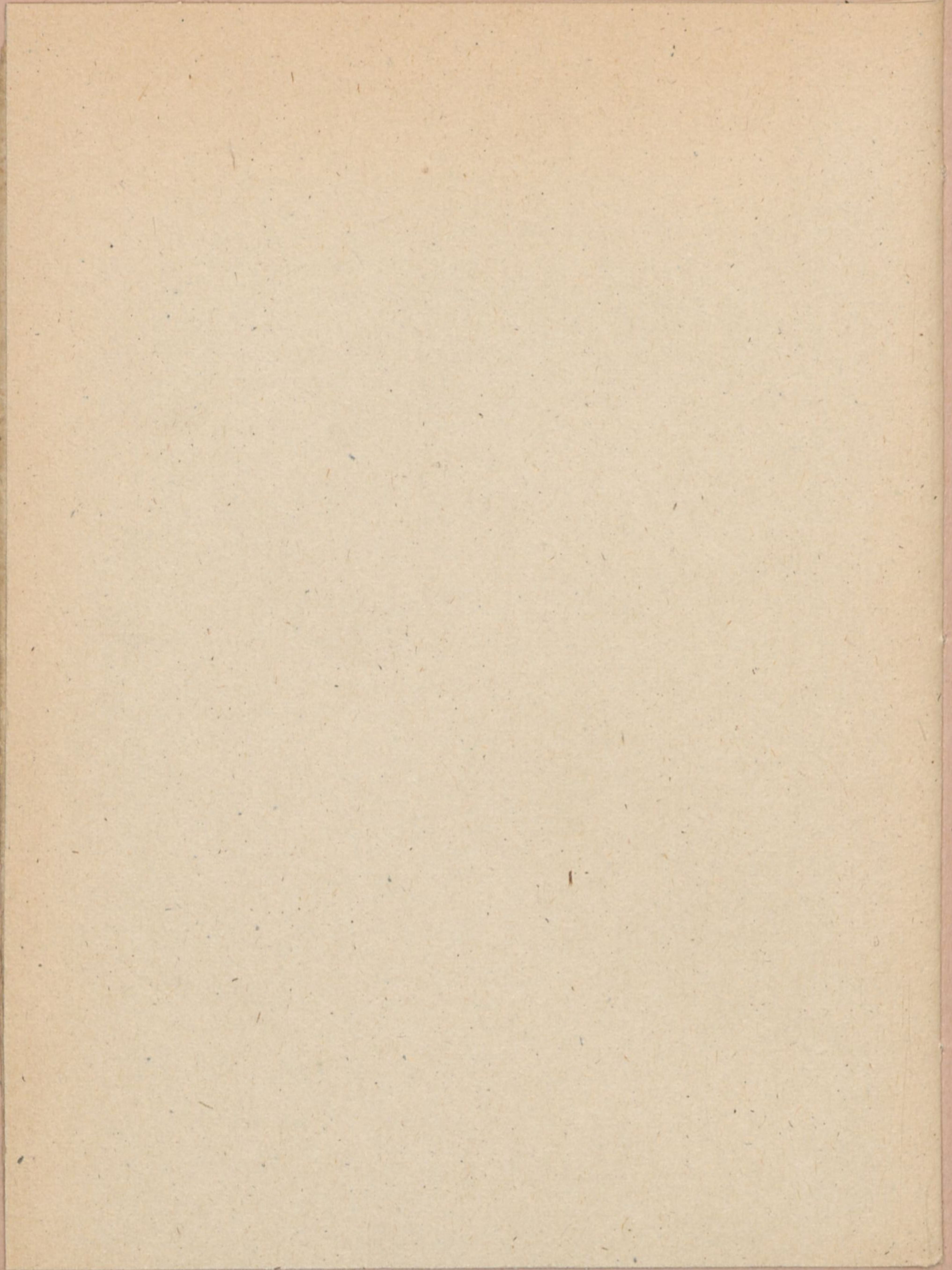
**Neue zeytung von Rom/wie des Keyfers volck die stadt
Rome am Siebenden tag May hat eyn-
genommen/ ym yare 1 5 2 7.**

Als man zalt nach der geburt Ihesu Christi 1 5 2 7.
A Ist komen eyn gewaltiger Herr von Rom gen Ve-
nedig/der selbig Herr ist gewesen bey der schlacht/
Zeyget an / das des Keyfers volck ist vier tag vor der Stadt
Rom gelegē/vnd am siebenden tag May/mit grosser gewaltt
haben sie Rom eyngenommen. Aber des Keyfers volck hat die
vier tage die stadt hart angegriffen/auch an zweyen örtern bes-
legert/an dem eynen ortte / haben sie viel knechte auff beyden
seytten erstochen vnd erschlagen/das viel tausent seyn tod ge-
blieben/das man auch von dem staube vnd rauch / aus den
Büchsen/eyn grosser nebel ist geworden/das man die knechte
nicht hat können wol erkennen/der grosse schade auff dem or-
te da die knechte gelegen haben ist geschehen aus dem Barfu-
sser kloster da viel Bürger vnd knecht ynne gewesen seynd/ die
haben viel knechte erstochen auch den Hertzog von Borbon /
darumb so haben sie auch viel ynn dem selbigen kloster müssen
sterben/darinne sie auch yhren Cardinal / den sie mit grossen
gelt gemacht hatten/geschindet habē/Auch haben sie die stadt
gestürmet an dem orte da sie am wenigsten haben achtung ge-
habt/vnd am wenigsten mit knechten besetzt ist gewesen / vor
der pforten flamminea ad Sanctam Mariam de Populo do
seind sie ynn die stadt gekommen/da sie ynn die stadt mit gro-
sser gewalt seyn gekommen/seyn die Römer vnd die knechte er-
schrocken/vnd haben sich geteylet vnd die flucht gegeben/da
haben sie alles erstochen was sich zu der wehre gestalt hat/ vñ
keyne person angesehen/mehr denn xxxv. tausent bürger vnd
knechte/die sie alle erstochen vnd erschlagen haben vnd inn die
Tyber eyn gros wasser geworffen / auch vier Cardinele er-
schlagen/vnd eynen Cardinal erdrückt vnd ertretten mitt dem
reysigen gerzeuge/ Die knechte die bey den Cardinelen gewesen
seyn alle

seyen alle erschlagen vnd ynn die Tyber geworffen/ auch eynon
gewaltigen Herrn Senior Camillo mit seynem Sohne / auch
viel andere grosse Herren alle erschlagen/ auch viel Priester /
Münche vnd auch etliche Tinnen/ denn es hatten sich etli-
che bürger zu Priestern/ Münche vnd zu Tinnen gemacht/
darumb/ so mussten es die vnschuldigen mit den schuldigen ene-
gelten/ vnd worden viel erstochen vnd ynn das wasser gewor-
ffen/ Darnach so haben sie alle arme leutte die ym grossen spi-
tal gewesen seyn alle erschlagen vnd ynn die Tyber geworffen /
denn es hatten sich viel reiche bürger ynn die betthen gelege-
der armen leutte/ vnd frantz gemacht/ mit viel schwedigen vñ
mit blut bestrichen/ die haben sie alle erstochen vnd das grosse
gut das sie ynn den betthen haben gehabt alles genommen/ vnd
yhre knechte die da verwundt seynd ynn das spittal gelegt vnd
lassen sie wol warten/ vnd geben yhn genug Gott helffe yhn
allen/ Die bürger die bey dem Babst seyn gestanden seyn alle
zu den Ursinern ynn yhre höfe vnd hewser geloffen/ seynd alle
erschlagen/ Aber die bürger die bey dem Keyser seynd gestan-
den/ seynd alle zu den Columnesern gewichen ynn yhre höfe/
vnd hewser/ die seynd all geblieben/ den hat man nichts geno-
men/ yhre hewser die bey dem Keyser seynd gestanden / seynd
alle gezeychent worden/ denn es also bestalt was mit dem
selbigen bürgern das sie yhre hewser solten zeychen/ wie yhn
denn ward angegeben/ Da sie die hewser der bürger hatten al-
le geplündert vnd alles genommen was yhn eben was / vnd al-
les erschlagen was wider den Keyser was/ do namen sie auch
alles was sie ynn allen Klöstern vnd ynn allen kirchen fundē/
vnd auch ynn den hewsern der Cardinele vnd anderer herren/
darinne gros gut gefunden ward/ das nicht darvon zusagē ist/
das selbige grosse gut dem Keyser gesand / Darnach zum
letzten da haben sie die Engelburgē gestürmet / vnd darauß
viel knechte erschossen vnd todt geschlagen/ Darnach den
Babst gefangen mit siebenzehen Cardinelen vnd ander gro-
sse mechtige Herren/ die eyns teyles von Venedig waren / die
haben sie

haben sie wollen alle erschlagen/aber sie haben sich selber ge
schazet auff viel tausent Ducaten/Da sie den grossen schatz des
Babsts haben gekriegen/auch die grossen schezze der Cardinel
den sie alle begraben vnd vermauret hatten/da sandten sie den
Babst mit den siebenzehen Cardinelen vnd andere grosse her
ren dem Keyser auff Neapolis zu/da sollen sie bleyben bis der
Keyser kömpt/denn sie wollen sie nicht ynn Hispania schicken
sie haben sorge die Venediger vnd der König von Franck
reych möchten sie auff dem Meer vberfallen. Gegeben zu
Venedig am 17. tag May ym yar 1 5 2 7.

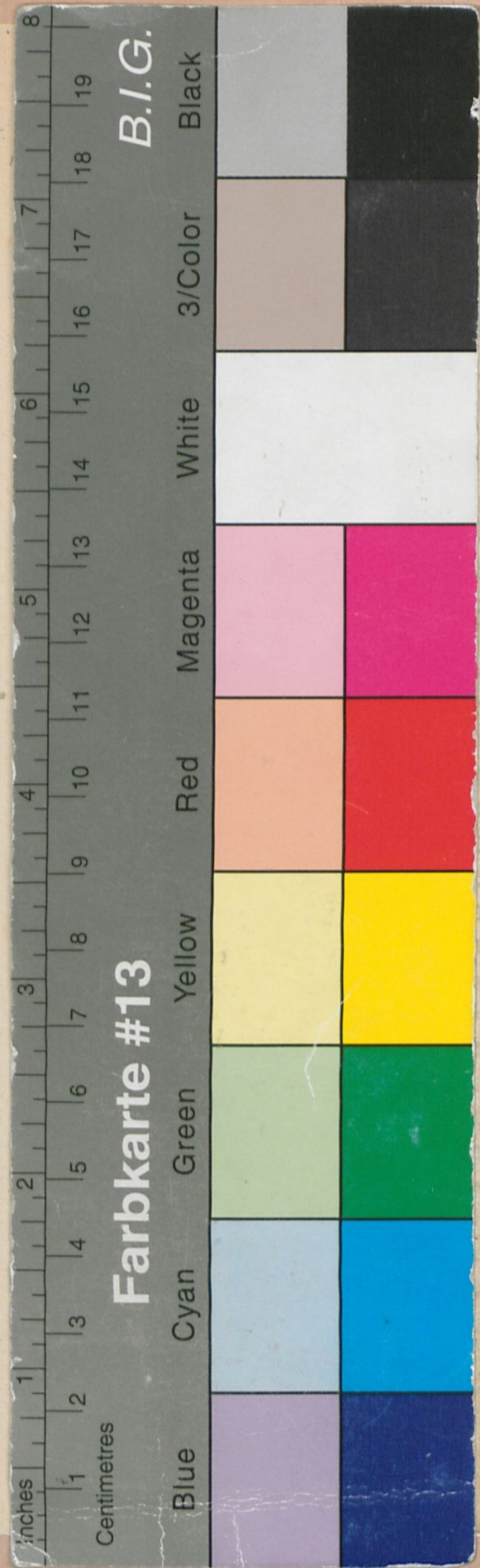
Ed. Bachner



Tom 6017^o

X.2207328





Neue getzeptunge von rome/Wie

Des Keyfers volck die stat Rome am Sibenden tage
May hat eyngenomen. Vnnd wie der Babst ge-
fangen ist worden/Sampt erlichen Cardinalen

Am yare. 1 5 2 7.

1896/7: 251



BIBLIOTHEC
PONICKAVIANA

Im 6077 o

